Einsatz für Lübecks Musikkultur

Das Orchester der Stadt mittendrin: Festkonzert der Philharmonischen Gesellschaft mit Gästen vor großem Publikum im Foyer der MuK.

Von Arndt Voß

Lübeck. Jubilare darf man loben. Das ist bei der Philharmonischen Gesellschaft Lübeck unzweifelhaft, denn seit ihrer Gründung vor zehn Jahren hat diese Initiative des Orchesters weithin Beispielhaftes geleistet.

Wichtigste Ziele sind, das Musikleben Lübecks in seiner vielfältigen Form zu erhalten, gar noch zu bereichern, dazu die Jugend vielseitig zu fördern. Die Musiker des Philharmonischen Orchesters haben Kindergärten und Schulen besucht, Schülern als Instrumentalisten geholfen und Musikhochschulstudenten weitergebildet. Auf Honorare verzichteten die Teilnehmer zugunsten der Initiative. Diese Einnahmen, dazu Spenden und Beiträge eines Fördervereins, dienen dazu, Projekte wie die Kinderkonzerte, die "Taschenoper", auch viele eigene Vorhaben durch das Engagement besonderer Künstler oder Dirigenten zu ermög-

Ihr Festkonzert vom Wochenende unter Leitung von Generalmusikdirektor Ryusuke Numajiri stellte die Gesellschaft deshalb selbstbewusst unter das Motto "Philharmoniker. Mittendrin". Pech hatte man dennoch. Die plötzlich bekannt gewordenen Baumängel im Konzertsaal der Musik- und Kongresshalle zwangen dazu, ins Foyer auszuweichen, in einen Raum, der sich nicht gerade für klassische Musik empfiehlt. Dennoch wurde in der Kürze viel geleistet. 1200 Sitzplätze wurden aufgestellt und trotz der großen Zahl der Mitwir-



Generalmusikdirektor Ryusuke Numajiri hatte die Leitung des Sonderkonzerts zu zehn Jahren Philharmonische Gesellschaft.

Fotos: Olaf Malzahn

Zwei Konzerte, ein Problem

Das 2. Sinfoniekonzert der Lübecker Philharmoniker soll am Sonntag, 25. Oktober (11 Uhr) und am Montag, 26. Oktober (19.30 Uhr) in der Musik- und Kongresshalle stattfinden. Wegen der Sperrung des Konzertsaals waren Ort und Zeit bis gestern Abend noch unsicher. Vielleicht wird wieder das MuK-Foyer bespielt werden. Auf dem Programm stehen Richard Strauss' "Metamorphosen" und Anton Bruckners Sinfonie Nr. 4 Es-Dur ("Die Romantische").

Das 1. NDR-Sinfoniekonzert soll bereits am Freitag, 16. Oktober (19.30 Uhr), in der MuK stattfinden. Auch der NDR prüft, ob das Konzert im Foyer möglich ist.



Bei einem "Slawischem Tanz" von Antonin Dvorák mischten sich Mitglieder des Jugendsinfonieorchesters Lübeck unter die Philharmoniker.

kenden lief alles zügig ab. Auch die akustischen Verhältnisse waren mit wenig Aufwand erträglich geworden.

Das bunte Programm erinnerte gescheit an die Ziele der Initiative. Antonin Dvoráks "Psalm 149" war dem Angebot an die Lübecker Kirchen geschuldet, ehrenamtlich deren Konzerte zu begleiten. Als Dank dafür wirkte bei diesem teils

pompösen Werk eine stattliche Sängergemeinschaft aus Bachund Domchor, der Singakademie und der St. Lorenz-Kantorei sowie den professionellen Sängern des Theaters mit (Einstudierung: Joseph Feigl, Hans-Martin Petersen und Gabriele Pott). Nachteilig war, dass Sänger links vom Orchester postiert waren. Das verhinderte, dass sich der Vokalklang mit dem

Orchester mischte. Die Patenschaft für das Jugendsinfonieorchester brachte einen lebhaften gemeinsamen Auftritt beider Orchester bei Dvoráks "Slawischen Tanz" Nr. 1. Höhepunkt allerdings wurde Robert Schumanns selten aufgeführtes "Konzertstück für vier Hörner und Orchester". Das Ziel, die Musikszene auch im Klassischen zu beleben, kann nicht schöner demonstriert werden. Wieck, Claudius Müller und Antonio Adriani, drei ehemalige Solohornisten der Philharmoniker, dazu Cosima Schneider bewiesen mit ihrem Horn-Spiel, zu welcher Ausdruckskraft ihr Instrument fähig

Nach der Pause begeisterte Hans-Christian Schwarz, Solocellist des Orchesters, das Publikum mit dem klangschönen, aber fordernden Cellokonzert von Camille Saint-Saëns. Nur sehr kurz konnte er sich vorbereiten, weil der eigentlich vorgesehene Solist wegen Krankheit absagte. Die "Rosenkavalier-Suite" von Richard Strauss war dann ein rasanter, in lyrischen Partien nicht immer durchgefeilter Abschluss des Konzerts.

Viel Beifall gab es vom Publikum. Dass dieses Sonderkonzert trotz der räumlichen Umstände ausverkauft war, beweist, dass die Lübecker und die Menschen aus dem Umland zu ihren Philharmonikern und deren Einsatz für Lübecks Musikkultur stehen.

"Psycho" – Ein hinreißender Abend zwischen Wahn und Traum

Lübeck. Matthias Brandt (53) ist ein eher zurückhaltender Mensch. Jedenfalls abseits von Bühne und Filmset. Doch der Schauspieler, bekannt aus hunderten Spielfilmen, speziell als etwas verklemmter Kommissar Hanns von Meuffels aus dem "Polizeiruf 110", kann auch explodieren. Das zeigte er am vergangenen Wochenende im Großen Haus des Theaters Lübeck.

Aus "Psycho", dem Film von Alfred Hitchcock und der Romanvorlage von Robert Bloch, hat Brandt ein Zwei-Mann-Aben-

teuer geschaffen. Neben ihm auf der abgedunkelten Bühne sitzt, spielt und singt der Jazz-Pianist Jens Thomas.

Brandt wirft sich mit einem schrillen Schrei in die Ge- Matthias schichte vom psy- Brandt. chopathischen Mör-

der Norman Bates und dessen mysteriöser Mutter. Natürlich weiß das Publikum, dass die beiden eine Person sind, dass Bates eine Persönlichkeitsstörung hat, die Sache ist ja aus dem 1960er-Film bekannt. Und dennoch nimmt man es dem Mann, der auf der Bühne mal dem unseligen Bates, mal der tyrannischen Mutter, mal dem hereingeschneiten Hotelgast Marion Crane seine Stimme verleiht, ohne zu zögern ab, dass das Drama jetzt und hier seinen ungewissen Verlauf nimmt. "Hosenscheißer", ätzt demütigend die Alte, "Schlampe" gibt der Sohn zurück, jedenfalls in Gedanken

Thomas improvisiert zum Thriller den bedrohlichen Soundtrack aus Jazz- und Pop-Klängen, intoniert dazu einen Text, in dem sich das englische "cry" auf "die" reimt, und lässt schwebende Obertöne hören. Der berühmte Mord unter der Dusche endet für Brandt/Bates in einer Art epileptischem Anfall zwischen Wahn und Traum. Am Schluss müssen die beiden noch eine Zugabe geben, das Publikum will sie nicht gehen lassen: "Highway to hell" von AC/DC ertönt in einer sehr düsteren Version.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oldenburg in Holstein

Einladung zur Stadtverordnetenversammlung der Stadt Udenburg in Holstein am 15.10.2015

Am 15.10.2015 um 19.00 Uhr findet eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Café-Restaurant Museumshof, Prof.-C.-Struve-Weg 1, 23758 Oldenburg i.H. statt.

Die Bekanntmachung erfolgt auf der Internetseite der Stadt Oldenburg in Holstein unter www.oldenburg-holstein.de und durch Veröffentlichung dieses Hinweises in der Zeitung.

Die Tangsordnung kann auch während der Öffnungszeiten im Rathaus. Markt 1, 23758 Oldenburg in Holstein an der Bekanntmachungstafel eingesehen werden Oldenburg in Holstein, den 02.0ktober 2015 Stadt Oldenburg in Holstein

gez Martin Voigt

Folgende öffentliche Ausschusssitzung findet demnächst statt: Gemeinde Beschendorf, Dienstag, 13. Oktober 2015, 19.00 Uhr, Bau- und Wegeausschuss, Treff - Ole School, Beschendorf, Dorfstraße 5 Der Bürgermeister der Gemeinde Beschendorf gez. Reinhard Krönke Bekannt gemacht durch: Amt Lensahn Der Amtsvorstehei

Folgende öffentliche Ausschusssitzung findet demnächst statt: Gemeinde Damlos, Dienstag, 13. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Kulturhaus, Damlos Ausschuss für Soziales, Jugend, Sport und Kultur

Der Bürgermeister der Gemeinde Damlos gez. Reiner Wolter Bekannt gemacht durch Amt Lensahn, Der Amtsvorsteher

Folgende öffentliche Ausschusssitzung/en der Gemeinde Sierksdorf findet/finden demnächst

statt:
- Sitzung des Finanzausschusses am Montag, 12.10.2015, 19:30 Uhr,
- Veranstaltungssaal, Tourist Information Sierksdorf, Vogelsang 1, 23730 Sierksdorf
- Die Tagesordnung/en kann/können in der Amtsverwaltung Ostholstein-Mitte, Am Ruhsal 2,
23744 Schönwalde a. B., entweder telefonisch erfragt oder eingesehen werden. Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich über das Internet unter der Adresse "www.amt-ostholstein-mitte.de" weitere Informationen über die Sitzungen einzuholen. Es wird darauf hingewiesen, dass in der Sitzung die Öffentlichkeit auszuschließen ist, wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern.

23744 Schönwalde a. B., 02.10.2015 (L.S.) Amt Ostholstein-Mitte - Der Amtsvorsteher

BRAUCHEN SIE MEHR PLATZ?

Privater LN-Flohmarkt – die große Kombi: mittwochs & samstags in den Lübecker Nachrichten dazu mittwochs im Wochenspiegel. Tel.: 04 51/144 -11 11, Fax: - 10 10 oder www.LN-Medienhaus.de



Mehr sehen. Mehr verstehen.

Beilagenhinweis

BITTE BEACHTEN SIE HEUTE FOLGENDE PROSPEKTE IN IHRER ZEITUNG:



teilweise in den Ausgaben

Ostholstein Süd und Bad Schwartau

Peek&Cloppenburg

teilweise in den Ausgaben Lauenburg, Bad Schwartau und Lübeck



KARSTADT

teilweise in der Ausgabe

teilweise in allen Ausgaben



Ostholstein Nord und Ostholstein Süd

teilweise in den Ausgaben

Möbelstadt Rück Das Einrichtungshaus der Superlative!

teilweise in der Ausgabe

Prospektbeilagen



teilweise in den Ausgaben

werben erfolgreich. mation, Kontakt und Beratung:

Tel. 04 51 / 144-16 81 Fax 04 51 / 144-16 99 E-Mail: janett.iwen@ln-luebeck.de



Nürnberger Christkindlmarkt im Lichterglanz

Erlebnis-Reise zum "berühmtesten Weihnachtsmarkt der Welt" am 2. Advents-Wochenende

Eine "Schmankerl-Reise" im Lichterglanz Reiseleitung in der "Weihnachtsstadt Nürnder Vorweihnachtszeit präsentiert LN-Reisen mit einer dreitägigen Sonder-Reise zum "berühmtesten Weihnachtsmarkt der Welt" nach Nürnberg vom 4. bis 6. Dezember 2015 am extralangen Advents-Wochenende. Direkt im Herzen der malerischen Altstadt und umgeben vom Flair der geschichtsträchtigen "Weltstadt des Mittelalters" erwartet die LN-Leser eine Schlemmer- und Genießer-Reise der Sonderklasse mit vielen typischen bayerischen Weihnachts-Schmankerln, umgeben vom typischen Duft der köstlichen Advents-Aromen von Glühwein und der Maronibrätereien.

Zum großen Leistungspaket der Sonder-Reise zum besonders günstigen Komplettpreis von nur 189,90 € gehören neben der Reise im erstklassigen LN-Fernreisebus ab Lübeck, Bad Schwartau, Neustadt und Eutin zwei Hotelübernachtungen "First Class" mit großem bayerischem Frühstücksbuffet sowie eine fachkundige Stadtführung mit perfekter E-Mail: LN-Reisen@LN-luebeck.de

berg". Beim Besuch einer Lebkuchenfabrik können die LN-Leser die wohlschmeckenden Exportartikel Nürnbergs verkosten. Ausserdem besteht viel Freizeit zum Besuch des Christkindlmarktes im Schatten der Reichsburg. Die Citytax Nürnberg ist direkt vor Ort zu

Buchung & Beratung exklusiv bei uns:

Reisebüro Behrens GmbH Am Rosengarten 14 23701 Eutin

Telefon 04521/4087

Lübecker Nachrichten GmbH LN-Reisen

23556 Lübeck, Herrenholz 10–12 Telefon 0451/1441711

Telefax 0451/1441712